





# Neu eröffnet!

Specialausschank der **Münchener Hackerbrauerei**

Reipzigerstraße 8788 (vormals „Rheingold“).

**Vorzügliches Hackerbräubier** direkt vom Faß.  
**Gute und billige Küche.**

Für geschlossene Gesellschaften schöne Nebenlokalitäten.  
Einem geehrten Publikum empfiehlt sich Achtungsvoll

**Joh. Esterer, Gastwirth.**

Special-Ansicht **Münchener Bürgerbräu**  
bei **Julius Just**, gr. Märkerstraße 21.  
15 Flächen frei Haus 3 Mark. Gemälde Speisekarte.

**Münchener Hacker-Bräu.**  
Reipzigerstraße 8788.

**Mars-la-Tour-Galerie.**

Eintrittspreise wie bekannt.  
Vereinen und Corporationen ermäßigte Preise. Militärs 20 Pfg.  
Fr. 20. B. 10 V.

**WELTBEREHRUNG** Halle a. S.,  
Reipzigerstraße 3.  
Diese Woche  
**Großartige Reisen durch Spanien.**  
Entree 30 s. Kinder 20 s. Abonnement an der Kasse

**Neues Theater.**  
Samstag den 6. Januar 1889 Abends von 8 Uhr  
**Grosser Ball**  
mit freier Nacht.  
Von Nachmittags 3 1/2 Uhr an Tanzkränzchen bei freiem Eintritt. Tanzbändchen von 3 1/2—7 Uhr 50 s.  
Franz Edel.

**Leipziger Gewandhaus-Quartett**  
der Herren  
Petri, von Dameck, Unkenstein und Schroeder.  
**II. Kammermusik-Abend**  
Montag den 7. Januar 6 1/2 Uhr Abends  
im Saale des Volkshochschulgebäudes  
unter Mitwirkung des Pianisten  
**Ferruccio Benvenuto Busoni**  
Der Concertsaal ist aus d. r. hiesigen Sälele  
Blüthner Leipzig.  
Kammermusik Platz für 3 Abende Mk. 4.50. Eintrittspreise für  
einen Abend Mk. 2.— und Mk. 1.50, Studentenbillets Mk. 1.—, in der  
Lippert'schen Buch- und Musikalienhandlung (Max Niemeyer) gr. Steinstraße 67

**P. P.**  
Einem geehrten Publikum, meinen werthen  
Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung,  
daß ich das bisherige **Hôtel zur Post**  
Töpferplan 1 übernommen habe und von heute ab  
unter der Bezeichnung  
**Hotel gold. Löwe**  
weiterführen werde.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich  
Befehrenden durch aufmerksame Bedienung, gute  
Küche, Bier u. Weine, civile Preise in jeder Weise  
zufrieden zu stellen.  
Indem ich höflichst bitte, mein neues Unternehmen  
auch für die Folge gütigst unterstützen zu  
wollen, zeichne  
mit aller Hochachtung  
**B. A. Sergel,**  
Hotel gold. Löwe, früher Leipzigerstraße 104.

**Auction.**  
Im Auftrage des Concursverwalters Herrn **Franz Krug** hier werde ich **Montag den 7. und Dienstag den 8. d. M. Vormittags von 10 Uhr ab** in dem **Hampden-Geschäftslokal zu Giebiichenstein, Wittensstraße Nr. 7** die zur **Hampden-Concurs-Masse** gehörigen **Waarenvorräte** und **Ladeninventarien** als:

**diverse Material-Waaren, Roggen- und Weizenmehl, ferner eine große Partie wollene und baumwollene Kleiderstoffe, Leinwand, Betzeug, Küferzeug, wollene und baumwoll. Strickgarne, Unterjoden, Frauen-Unterwäsche, wollene u. leinene Hemden, wollene Strümpfe, Schürzen, Hals- und Kopfstücke, Chemisettes, Strümpfe und verschiedene andere Sachen meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.**

Hesse, Gerichtsvollzieher in Halle.

**Auction.**  
Montag den 7. Januar Nachm. 2 Uhr versteigere ich meistbietend **Verburgersstr. 21**  
1 Treppe:  
4 **Ladenregale** zu Manufaktur und Confections-Geschäft passend, 1 **Comptoirsessel**, 1 **beiarimigen Kronleuchter**, 1 **neues Verticow**, 1 **Schrank mit Glas Thür**, eine **Kaiser-Bühne**, 1 **fast neue Nähmaschine**, 1 **Partie Schiebekasten** (ohne Holz, Schrank- und Beschläge), 2 **sehr gut erhaltenen Pelze**, 1 **Guitarre** u. 1 **kleine Druckerei.**  
**Loiz Katz,**  
gerichtlich vereideter Taxator.

**Auction.**  
Am **Montag den 7. Jan. Vorm. 11 Uhr** versteigere ich im **Wohlfahrtsweg** zwangemäßig:  
ein **Sopha**,  
**Petschick**,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

**Öffentliche Versteigerung.**  
Die zur **Frz. Hellwig'schen Concursmasse** geh. **Rechtshände:**  
1. **hierher nicht einzeln gehende** **Forderungen** v. d. J. 1886 in **Ca. 916,77** zur Hälfte an **Firmen** in **Sydray**;  
2. **einige wenig beschriebene** **Geschäfts-Wägen** wie **Wagen**  
sollen **Sonabend den 12. ds. Ms. Nachmittags 3 Uhr** d. Herrn **Gerichtsvollzieher Müller** in dessen **Bureau Wulferstraße 7, II.** versteigert werden und erlaubn **Rechtshände** dort **Näheres** vom 8. ds. ab zwischen **1—3 Uhr**.  
Halle den 2. Januar 1889.  
**Ernst Kyrian,**  
Verwalter der **Fz. Hellwig'schen Concursmasse.**  
**Große Brauhausgasse 9, Saal** zu stillen **Zwecken** zu **vermieten**. **Etage** oder **getheilt** zu **70** und **54 Thaler** an **ruhige** **Miether**, **freundl.** **möbl.** **Wohnung** **vermietet**.

**3 herrschaftliche Wohnungen**  
für **1000 Mk., 1200 Mk. und 2700 Mk.** jährlich, in **angenehmster Lage** am **Stadtpark**, — auf **Wunsch** mit **Centralheizung**, **Garten** und **Hierbestall**, — **jetzt** oder **später** an **ruhige** **Miether** abzugeben. **Näheres** beim **Hausmann Dorstheuerstr. 16. R. Loest.**

**Haus mit Garten**  
in **bester Lage** unter **sehr günstigen Bedingungen** sofort zu **verkaufen**. **Off.** bei **unter L. f. 246 Rudolf Mosse, Halle a. S.**  
**Neue u. geb. Möbel aller Art** **bill.** **Ernstos. G.**  
**Käuferschen** **verk.** **Spige 33 Müller**  
**1 Schwein** zu **verkaufen**, **Giebiichenstein, Auguststr. 60.**  
Ein **größerer** **gebrauchter** **Gelbschrank** zu **kaufen** **gesucht**. **Off.** unter **U. 100** in **der Exp.** dieses **Blattes** **niederzulegen.**  
**Klavier** **erth.** a **25 s**, **gepr. U. herin.** **Off.** **unter D.** in **der Exp.**  
Eine **erfahrne** **gepr. Schreiner**, die in **England** und **Frankreich** **gewesen** **ertheilt** **Sprachunterricht** (auch **Conversations**) an **Kinder u. Erwachsene.** Zu **erfragen**  
**Harz 12 II.**  
Wo **könnte** eine **Dame**, **womöglich** **in** den **Nachmittagsstunden** die **feine** **Küche** **erlernen.** **Gest.** **Off.** **sub P. S.** in **der Exp.** **d. Bl.** **erb.**  
**Wäscherolle** zum **Verbrauchen.**  
**A. Mädels,** **Söbergasse 1.**

**17000 Mark**  
zur **1.** **sehr** **sicheren** **Hypothek** zu **4 1/2 %** **sofort** oder **später** zu **leihen** **gel.** **Off.** **bei** **unter T. a. 245 Rudolf Mosse, Halle.**

**Ein tüchtiger Wirth**  
wird als **Vertreter** einer der **ersten** **Münchener Brauereien** **gesucht.** **Bewerbungen** mit **Angabe** **von** **Prima-Referenzen** an **Rudolf Mosse, Leipzig** **unter** **Chiffre D. 2678** zu **adressiren.**  
Zum **1. April** können wir **noch** **einige** **Seher- und einen** **Trüder-Behtling** **einstellen.** **Es** **wären** **suchen** **mir** **für** **unser** **Lithogr. u. Zyllogr.** **Anstalt** **ein** **Behtling.**  
**Halle a. S., gr. Märkerstr. 11**  
**Gebauer-Schwetschkesche-Buchdruckerei.**

**Gesuch:** **Mädchen**, **antwärtig** und **flint**, für **Reinigungsarbeiten** im **Bade**, **John 750** **Mk** **pro** **Woche** **Parthbad**  
**Röhm, Haus, ff. Sudens- und** **Kindermädchen** **finden** **gute** **St.** **d. Frau** **Klar** **ff. Schlamm 1.**  
**Altmarkt, gel. Weidenplan 15 II**  
**Suchte** **Mädchen** u. **Hausmädchen** **empfehle** **Bediende** **Vermieterin**  
**Kätzig, Bresslau, Taubenstr. 72b**  
Zum **1. Februar** wird **ein** **sauberes** **das** **auch** **mit** **Kindern** **gut** **umzugehen** **versteht**, **nach** **auswärts** **gesucht.** **Safoutainstraße 2.**

**Ein großer Eckladen**  
mit **Wohnung**, für **jedes** **Geschäft** **passend**, **ist** **billig** **zu** **vermieten.** **Näheres** **bei**  
**O. Stengel, Bahnhofstr. 8.**

**Steinweg 28**  
**Wohnung** zu **150 Mark.**  
**Näheres** **beim** **Hausmann** **Junge** **im** **Hinterhause.**  
**Zum 1. April d. Js. zu vermieten:**  
2 **Stuben**, **Kammer**, **Küche** **und** **Zubehör**, **210 Mk.**; 3 **Stuben**, **2** **Kammern**, **Küche**, **u.** **Zubehör**, **50 Mk.**; 4 **Stuben**, **2** **Kammern**, **Wadeflube**, **Küche** **und** **Zubehör**, **630 Mk.**  
**Wuchererstraße 35 p.**

1 **Wohnung**, **2 St.**, **2 R. Küche** **und** **Zub.** **sof.** **oder** **später** **zu** **verm.** **Und** **1** **für** **55 Thaler** **1. April** **zu** **vermieten.** **Kranichstr. 6, I**

**Bel-Etage** zu **vermieten.**  
**Breitstraße 16.**  
2 **St.**, **R.**, **K.** **zu** **verm.** **Preis** **290 Mk.** **Alte** **Promenade 16a.**  
**1 herrschaftliche Wohnung** **per** **1. April** **an** **ruhige** **Leute** **390** **Mark** **zu** **vermieten.** **Krudenbergstraße 15. Näh. Gernarstr. 101.**

**Mathausgasse 6,**  
**Etage** **der** **Kleinen** **Steinstr.** **ist** **die** **herrschaftliche** **I. Etage** **per** **1. April** **zu** **vermieten.** **Versteigerung** **von** **10—12 Uhr** **Vormittags** **Näheres** **im** **Comptoir** **von** **Schulze & Birner.**

**Wuchererstrasse 32**  
**hochparterre**, **links**, **schöne** **freundliche** **Wohnung** **per** **1. April** **zu** **vermieten.** **Näheres** **erkerbajest 1—2 Uhr** **Mittag.**

**Lindenstrasse 21a**  
**ist** **eine** **herrschaftliche** **Wohnung** **zum** **1. April** **1889** **zu** **vermieten.**  
**Frau** **herrschafft.** **eingeriht.** **geh.** **Etagen** **420** **u.** **400** **Mk.** **j.** **od.** **ip.** **Sohnjollerstr. Nr. 1.**  
**St. R. R.** **für** **50** **Thaler** **zu** **verm.** **Al. Schlamm 13, I.**

**Wohnungen** **von** **65—100** **Thl.** **sofort** **oder** **später** **zu** **vermieten** **Freiherrstr. 4.**  
**Königsstrasse 12**  
**ist** **die** **Verreze** **Wohnung** **eventl.** **mit** **Contor** **zu** **vermieten** **1. April** **zu** **h.** **Näheres** **1** **Treppe.**

**Herrsch. Wohnung**, **bestehend** **aus** **4** **Stuben**, **Wadefl.** **u.** **nebt** **Gartenbenutzung** **zu** **vermieten.** **Näheres** **Denickestr. 15, II.**  
**II. Etage** **von** **3 St.**, **2 R.** **u.** **allen** **Zub.** **zu** **vermieten.** **1** **Stube** **u.** **R.** **nebt** **Zubehör.**  
**Krudenbergstraße 10.**

**1 Wohnung** **für** **600** **Mark** **ist** **sofort** **oder** **später** **zu** **verm.** **Hasse, Bahnhofstraße 8,**  
**Herrsch. Wohnung** **mit** **nebe** **Größe** **1. April** **zu** **bez.** **Harz 10a.**  
**Stube** **u.** **Kam.** **a.** **einz.** **Leute** **zu** **verm.** **gr. Märkerstraße 19.**  
**Möbl. Zimm.** **bill.** **zu** **verm.** **Schulgaße 7. Näh. d. Ulrichstr.**

Eine **neu** **renov.** **Wohnung**, **I. Etage**, **auch** **z.** **Bureau** **ge-** **eignet**, **gr.** **Märkerstr.** **belegen**, **zu** **vermieten.** **Näheres** **Reipzigerstr. 102.**

Die **erste** **Etage**, **3 St.**, **3 R.**, **u.** **R.** **zu** **vermieten** **für** **180** **Thl.** **zu** **vermieten.** **Sophienstraße 25.**

**Schmelzerstr. 2** **in** **Giebiichenstein**, **sind** **zu** **vermieten** **per** **sofort** **oder** **1. April** **Wohnungen** **zu** **30—50** **Thl.**, **1** **Werkstelle**, **passend** **f.** **Tischler**, **Glaser**, **Sattler** **oder** **Klempn.** **u.** **1** **gr.** **trodene** **Lager-** **raum.** **Näheres** **Burgstr. 3** **bei** **A. Salzmann.**

**Freil. Wohnung** **i.** **Neben-** **zu** **vermieten.** **Harz 17.**  
**Zu** **vermieten** **Mansfelderstr. 4.** **Laden** **nebt** **Wohnung**, **mit** **Wohnung** **600** **Mk.**, **ohne** **B** **400** **Mk.**, **zweite** **halbe** **Etage**, **herr-** **schaftlich** **eingerihtet** **400** **Mk.**, **in** **3. Etage**, **Wohnung**, **2** **Stuben**, **Kam.** **Küche**, **225** **Mk.**, **sofort** **oder** **1. April** **zu** **bezugen** **u.** **an** **erfr.** **im** **Wohlgelächte** **doelst.**

**Laden-Gesuch.**  
**Nicht** **zu** **groß** **mit** **1** **großen** **oder** **2** **kleinern** **Schankensystem** **in** **bester** **Lage** **der** **Leipziger** **oder** **gr. W.** **richstraße** **Januar** **89** **für** **ein** **rentliches** **Geschäft** **zu** **mieten** **gesucht.** **Off.** **unter** **G. 61952** **b** **an** **Haasenstein & Vogler** **Halle** **a. S.** **zu** **senden.**

# Ämtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung,

die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammmrolle in der Stadt Halle a. S. betreffend.

In Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmungen des § 25 der deutschen Verordnung vom 22. November 1888 haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Rekrutirungstammmrolle anzumelden und diese Meldung zu derselben Zeit alljährlich so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältnis getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die mit Ausstand versehenen Einjährig-Freiwilligen oder auf längere Zeit zurückgestellten Militärpflichtigen entbunden.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militärpflichtigen aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge in den Vormittags-Vorträgen von 8 bis 1 Uhr im Militärbüreau, Zimmer Nr. 7 des Polizeigebäudes, pünktlich zur Stammmrolle anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit anmelden zu lassen:

1. am Dienstag, den 15. Januar cr. sämtliche Restanten aus dem Jahrgang 1886 und der früher geboren, deren Militärverhältnis endgültig noch nicht geregelt ist;

2. die 1867 geborenen:  
am Mittwoch, den 16. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis H,  
am Donnerstag, den 17. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben J bis L und  
am Freitag, den 18. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben S bis Z beginnen;

3. die 1868 geborenen:  
am Sonntag, den 19. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis H,  
am Montag, den 21. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben J bis O,  
am Dienstag, den 22. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben P bis S und  
am Mittwoch, den 23. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis Z beginnen;

4. die 1869 geborenen:  
am Donnerstag, den 24. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis G,  
am Freitag, den 25. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben H bis L,  
am Sonnabend, den 26. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben M bis R,  
am Montag, den 28. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben S bis U und  
am Dienstag, den 29. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben V bis Z beginnen.

Die vom Jahrgange 1869 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben bei der Anmeldung den Geburts- resp. Taufschein, die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge den Lösungsschein, sofern letzterer nicht schon abgegeben sein sollte, bei der Anmeldung vorzulegen. Die hier in der Stadt geborenen Militärpflichtigen bedürfen dieser Legitimationspapiere nicht.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf ihre Meldepflicht aufmerksam zu machen und auf die Folgen der Unterlassung hinzuweisen; im Falle der vorübergehenden Abwesenheit der Militärpflichtigen aber bei Vermeidung der angeordneten Strafen die Anmeldung selbst zu bewirken und den Aufenthalt der Pflichten hierbei anzugeben.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, nicht rechtzeitig bewirkt oder bewirkt läßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haftstrafe bis zu drei Tagen.

Schlichtlich werden diejenigen der 1869 geborenen Militärpflichtigen, welche die Befähigung zum einjährigen freiwilligen Dienst besitzen und die Ertheilung des bezüglichen Scheines nachzuweisen beabsichtigen, darauf hingewiesen, daß diese Geluche unter Vorlegung der vorgeschriebenen Erfordernisse spätestens bis zum 1. Februar cr. bei der königlichen Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind und wo die Schulzeugnisse noch fehlen, in den betreffenden Anträgen zu erwähnen ist, daß dieselben bis zum 1. April nachfolgen werden.

Halle a. S., den 2. Januar 1889.  
Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S. gez. Staube.

1. In der Zeit vom 16. bis 31. Dezember cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben:  
1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Packet gelbe Papper, 1 Damen-Pelztragen, 1 seidene Börse mit Inhalt, 1 Pfandchein des städt. Leihamtes, 2 Paar seidene Tricothandschuhe, 1 schwarzseidenes gebältes Tuch.

2. Zu derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:  
1 Portemonnaie mit 17 Mark Inhalt, 1 Umhlagetuch, 1 schwarzes gebältes Tuch, 1 gegliedertes Granat-Armband, 1 Cravattennadel, 1 brauner Waff, 1 schwarzseidener Regenschirm, 1 Briefstange, 1 Corallenarmband, 1 silbernes Armband.

An die unbenannten Eigentümer der unter Nr. 1. verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkte, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten drei Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reclamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizeisekretariat IV, Zimmer 25 des Polizei-Verwaltungsgebäudes erteilt.  
Halle a. S., den 3. Januar 1889.

Die Polizei-Verwaltung.

Stadtbrief.  
Gegen den Hausknecht Friedrich Julius Rohde aus Halle a. S., geboren dafelbst am 26. September 1863, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.

Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu Halle a. S. abzuliefern. (D. 168/88).  
Halle a. S., den 28. Dezember 1888.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

## Polizei-Verordnung, betreffend Brücken mit eisernem Oberbau.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 berordne ich hiermit, unter Zustimmung des Reichs-Anschaffers, für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg folgendes:

§ 1. Brücken mit eisernem Oberbau, sie mögen als Fußwege- oder Wagenbrücken konstruirt sein, und es mag ihre Fahrbahn aus Stein, Schotter, Kies, Asphalt oder Holz hergestellt sein, darf schweres Fußwerk nur im Schritt überkreuzen.

§ 2. Leichtes Fußwerk und einzelne Kelter dürfen Brücken der vorgedachten Art im Trabe überkreuzen.

Ausgenommen von dieser Bestimmung und mitßn auch von leichtem Fußwerk und einzelnen Keltern steht im Schritt zu überschreiten, sind die nachfolgenden Brücken:

1. die Eisenbrücke bei Herzberg der Provinzial-Gaues Herzberg-Torgau,
2. die Eisenbrücke bei Jessen im Zuge der kaiserlichen Straße Jessen-Kriegels,
3. die Eisenbrücke bei Müden in der Kreischauffee Falkenberg-Bangennandorf,
4. die Eisenbrücke bei Müdenberg in der Kreischauffee Ortrand-Müdenberg,
5. die Eisenbrücke bei Pleß in der Kreischauffee Pleß-Tettau,
6. die Eisenbrücke bei Jery,
7. die Begehrüberführung über die Eisenbahn Wesselnfeld-Teich in km Station 16+<sup>25</sup> bei Weiditz,
8. die Begehrüberführung über die Eisenbahn Deutsch (Polzig)-Gera in km Station 85+<sup>27</sup> bei Br. del.

9. die Appenbrücke bei Wösten,
10. die Gutsbrücke bei J. arleben,
11. die Eisenbrücke bei Torgau,
12. die Eisenbrücke der Eisenwerbe,
13. die Ueberführung der Verlemerstraße über die Geleise der Staatsbahn am Steinhor-Vahnhof in Halle.

§ 3. Am Sinne dieser Verordnung ist als „leichtes Fußwerk“ alles im Hauptwege zur Begehrung von Personen und Vieh dienende Fußwerk, mit Ausnahme der Dornis-Fußwege, als „schweres Fußwerk“ alles im Hauptwege zur Begehrung von anderen Gegenständen dienende Fußwerk und alle Dornis-Fußwerke anzusehen.

§ 4. Jmder-Bestimmungen werden, soweit nicht nach allgemeinen Strafgesetzen eine höhere Strafe verordnet ist, mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark bestraft, an deren Stelle im Falle des Unvermögens entsprechende Maßregeln tritt.

§ 5. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1889 in Kraft und kommen von diesem Zeitpunkte ab alle in dieser Angelegenheit vorhergegangenen anderweitigen Vorschriften außer Geltung.

Merseburg, den 14. Dezember 1888.  
Der königliche Regierungs-Präsident.  
von Dieh.

Ausfchreibung.  
Die Maurerarbeiten zum Erweiterungsbaue der höheren Mädchen schule in der Gartengasse einschließlich Lieferung des erforderlichen Kalkes und Saaleandes, veranschlagt zu 5469 Mark, sollen im Wege der Wettbewerhung vergeben werden.

Arbeitsort sind bis  
Dienstag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr  
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.  
Halle a. S., den 5. Januar 1889.  
Der Stadtbaurath.  
Lohausen.

Ausverkauf.  
Wegen Verkauf meines Grundstücks und in Folge dessen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes bin ich genöthigt, mein großes Waarenlager, bestehend

in Papier-, Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren bis 1. April dieses Jahres zu räumen und gebe ich daher sämtliche Waaren zu und unter Fabrikpreis ab.

Papier- und Stoffwäse von Mey & Edlich halte noch bis 1. April auf Lager.  
Robert Winkler, Schmerstraße 42.

Geschäfts-Übernahme.  
Mit Gegenwärtigem zeige ganz ergebenst an, daß ich das Restaurant Buchererstraße No. 23 übernommen habe und empfehle mich einem geehrten Publikum auf's Beste.  
Leonh. Brendel.

Die Erneuerung der Loose  
zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Urrechts spätestens bis zum 11. Januar cr. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.  
Der königliche Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Kaufmännischer Verein.  
Der Unterricht beginnt nächsten Montag den 7. Januar und finden die Stunden in der bisherigen Reihenfolge statt.  
Der Vorstand.

Krieger-Verein in Halle a. S.  
Die Kameraden werden zu dem am Montag den 7. Jan. cr. fälligen Monatsversammlung mit der Maßgabe besonders eingeladen, daß sie zu erscheinen, da in derselben Verpredung über die im Winterquartale abzuhaltenden Festlichkeiten stattfinden soll.  
Der Vorstand.  
S. A. Fischer.

"Casé Central."  
Die schönsten Billards von Halle.  
gr. Tisch Nr. 39

Das bedeutendste und rühmlichst bekannte  
**Bettfedern-Vager**  
Harry Uans in Altona bei Hamburg  
verleudet seitlich gegen Nachnahme (Inhalt unter 10 Pfd.)  
gute neue Bettfedern i. 60 Pf. das Pund.  
vorzüglich gute Sorte 1.25 Pf. prima Galtbannen nur 1.60 Pf. prima Galtbannen nur 2.50 Pf. Verpadung zum Kochenreis. — Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt. — Umteuch bereitwillig.  
Prima Julettisch doppelt breit zu einem großen Bett. (Deck, Unterbet, Kissen und Pfand) zusammen für nur 11 Mk.

**Haushalt-Seife**  
von Carl John & Co., Berlin N und Köln a. Rh.  
in vorzüglicher Qualität, ist außerst mild für die Haut, und daher sehr empfehlenswerth, a Pund mit 6 und 8 Stück 60 Pfd. zu haben bei  
Kieuh. Quinque, Martinsgasse, Mag Jaculi, Klausstraße 37, C. Richter, Parfümerie-Geschäft, Franz Steinbeiß, Domblog.

Grundstücks-Verkauf.  
Mein Grundstück in der Mitte der Stadt und in den Hauptstraßen gelegenes Grundstück 1400 Qu. Mtr. Grundfläche, großer Hof und Niederlagsräume beabsichtige ich mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Werthe Offerten sind unter O. H. 55 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**3 D.**  
1. L. I.

Schuhmacher-Innung.  
Die Fortbildungsschule beginnt den Unterricht, Montag den 7. Januar Abends 8 Uhr im Zunmngelokal, H. Klausstr. 8.

Familien-Nachrichten.  
Stat jeder besond. Meldung.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Ida mit dem Kaufmann Herrn Edm. Bauchwitz hier beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Halle a/S., i. Jan. 1889.  
Louis Sachs.

Ida Sachs,  
Edmund Bauchwitz,  
Verlobte.

Heute Morgen verchied plötzlich und unerwartet mein guter Mann, unser treuer Vater, der Tischlermeister

**Ed. Menzel**  
im Alter von 57 Jahren. Zweigebugt von dem unerwarteten Verlust zeigen sich schmerzgerührt an Halle, den 5. Januar 1889.

die trauernden Hinterbliebenen.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mendel in Halle. — Pöblich Buchdruckerei (H. Rietzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.